



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.SIFO.de

Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

1/16

1. Aktuelle Förderrichtlinien „Zukünftige Sicherheit in Urbanen Räumen“S.2
2. Partnering Event zu den Förderrichtlinien „Zukünftige Sicherheit in Urbanen Räumen“S.3
3. Links.....S.3

1. Aktuelle Förderrichtlinien „Zukünftige Sicherheit in Urbanen Räumen“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 14. Januar 2016 die Förderrichtlinien „Zukünftige Sicherheit in Urbanen Räumen“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ veröffentlicht.

In Deutschland und Frankreich zeichnen sich Städte und Ballungsräume nicht nur durch eine besonders hohe Einwohnerdichte aus, sie sind auch kulturelle und wirtschaftliche Zentren. Sich stetig wandelnde Bevölkerungsstrukturen und der technische Fortschritt können zukünftig Chancen eröffnen, die Lebensqualität und Sicherheit der Einwohner in urbanen Räumen zu erhöhen. Das Bundesforschungsministerium fördert daher in Zusammenarbeit mit der französischen nationalen Forschungsagentur ANR Projekte, die einen Beitrag dazu leisten, Sicherheit und Freiheit in urbanen Räumen auch zukünftig zu gewährleisten.

Zu fördernde Projekte sollen vor allem die Sicherheit in sich wandelnden Stadtquartieren, den Schutz von Bürgerinnen und Bürgern in öffentlich zugänglichen Räumen, die Aufrechterhaltung von Mobilität und den Schutz der Bevölkerung bei einem Ausfall kritischer Infrastrukturen verbessern. In den Projekten sollen Experten aus Forschung, Wissenschaft und Industrie sowie Anwender zusammen an innovativen Lösungen forschen, die ein hohes praktisches Anwendungs- und Umsetzungspotenzial aufweisen.

Die Förderrichtlinien adressieren in erster Linie Akteure, die gemeinsam mit Partnern aus Frankreich in deutsch-französischen Projekten forschen möchten. Darüber hinaus stehen Mittel für besonders herausragende Projekte mit ausschließlich deutschen Partnern zur Verfügung.

Deutschland und Frankreich wollen mit ihrer bilateralen Kooperation in der zivilen Sicherheitsforschung die zukünftige nationale Sicherheit stärken und einen Beitrag zur europäischen Sicherheitsarchitektur leisten.

Nähere Informationen unter:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1125>

Einreichungsfrist für Projektskizzen:

Projektskizzen (Vorschläge) sind spätestens **bis zum 25. April 2016** über das Internet-Portal <https://www.projekt-portal-vditz.de/bekanntmachung/ZukuenftigeSicherheitinUrbanenRaeumen> und in schriftlicher Form auf dem Postweg beim Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH einzureichen.

Zudem ist es für deutsch-französische Projektvorschläge zwingend erforderlich, dass eine identische Fassung der Projektskizze **in Frankreich** bei der ANR nach Maßgabe der dortigen Förderrichtlinien bis **zum gleichen Stichtag um 13:00 Uhr** eingereicht wird. Die Förderrichtlinien der ANR können abgerufen werden unter: <http://anr.fr/GOfnq>

Ansprechpartner:

Dr. Steffen Muhle, Projektträger des BMBF – Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-375, E-Mail: muhle@vdi.de

[zurück](#)

2. Partnering Event zu den Förderrichtlinien „Zukünftige Sicherheit in Urbanen Räumen“

Wie bereits im Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung 15/2015 vorangekündigt, veranstalten das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die französische nationale Forschungsagentur ANR ein Partnering Event zu den oben vorgestellten Förderrichtlinien. Die Veranstaltung findet am **16. Februar 2016 ab 11:00 Uhr im Maritim Hotel Düsseldorf** statt.

Ziel der Veranstaltung ist es, potenzielle Antragstellerinnen und Antragsteller aus Deutschland und Frankreich bei der Bildung von Forschungsverbänden sowie bei der Vorbereitung von Projektanträgen zu unterstützen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über die Zielrichtung und Inhalte der geplanten Förderrichtlinien sowie über Anforderungen informiert, die an Projektskizzen und Forschungsverbände gestellt werden. Fragen zu Inhalten und Rahmenbedingungen der Förderrichtlinien können in individuellen Beratungsgesprächen geklärt werden. Darüber hinaus haben Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Projektideen bzw. ihre Kompetenzen im Rahmen eines Kurzvortrags oder mit einem Poster zu präsentieren.

Die Veranstaltung richtet sich an potenzielle Antragstellerinnen und Antragsteller aus der gesamten Innovationskette, von der Forschung über die Industrie bis hin zu Endnutzern. Endnutzer sind im Sinne des Sicherheitsforschungsprogramms zum Beispiel Behörden, Kommunen, Sicherheits- und Rettungskräfte, Betreiber kritischer Infrastrukturen und private Sicherheitsdienstleister.

Es wird eine Beteiligung von Forscherinnen und Forschern aus allen relevanten Disziplinen am Partnering Event begrüßt, einschließlich Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Anmeldung, spätestens bis zum **9. Februar 2016**. Ein Anmeldeformular finden Sie anbei.

Als Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen im Projektträger, der VDI Technologiezentrum GmbH, Herr Dr. Steffen Muhle (muhle@vdi.de, Tel.: +49 211 6214-375) zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen zum Partnering-Event wenden Sie sich bitte an Frau Edda Ranz (ranz_e@vdi.de, Tel.: +49 211 6214-565, Fax: +49 211 6214-182).

[zurück](#)

3. Links

Das Sicherheitsforschungsprogramm:

www.SIFO.de – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

Weitere Informationen finden sie auch auf folgenden Seiten:

www.sifo-informationsbrief.de – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-securityresearchmap.de – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-nks.de – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf
E-Mail: vditz@vdi.de, Internet: <http://www.vditz.de>
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger des BMBF - Programm "Forschung für die zivile Sicherheit"
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: fischer_t@vdi.de

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.

